

Medienmitteilung

Fusion auf dem Prüfstand

Kirchengemeindeversammlungen wollen Fusion prüfen

Wallisellen/Opfikon/Kloten, 3. Juli 2024

Die Kirchengemeindeversammlungen von Kloten, Wallisellen und Opfikon haben Stellung genommen: Sie wollen eine Fusion prüfen. Kloten und Wallisellen stimmten dem Antrag der Kirchenpflegen grossmehrheitlich zu, Opfikon unterstützt das Anliegen einstimmig.

Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, um eine Fusion inhaltlich und organisatorisch auf den Prüfstand zu stellen und die Details zu klären. Vom Leitbild über die Angebote wird in Arbeitsgruppen über eine mögliche Zukunft beraten. Hinzu kommen organisatorische Arbeitsgruppen, zum Beispiel Administration, Personal, Finanzen und Liegenschaften, die eine Fusion von der technischen Seite her prüfen. Damit soll ein vergleichbarer und transparenter Überblick geschaffen werden. Weitere Arbeitsgruppen sind nach Bedarf möglich. Diese Projektorganisation wurde den Kirchengemeindeversammlungen als Grundlage und Idee vorgestellt.

Mit in die Prüfungsarbeiten einbezogen werden das Personal, die Freiwilligen und die Mitglieder. Erste Ideen wurden an den Informationsveranstaltungen bereits gesammelt und fliessen in den Prozess ein.

Die Präsidien der drei Kirchengemeinden haben sich zudem verpflichtet, gegen innen und aussen laufend und transparent über den Stand der Arbeiten zu informieren. Eine nächste Kommunikation wird erfolgen, sobald die Projektorganisation und der zeitliche Ablauf der Prüfung festgelegt sind.

Für Rückfragen:

Peter Reinhard, Präsident reformiert Kloten, T: 044 815 50 80, E: peter.reinhard@ref-kloten.ch